

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 27 (1949)  
**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Literatur und Besprechungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Trakt. 7.* Arndt (Zürich) wirft die Frage auf, ob an die Pilzbestimmer-Exkursionen von den Vereinen Pilzbestimmer oder Aspiranten delegiert werden sollen. Die Meinung der Delegierten geht dahin, daß Anwärtern auf das Amt des Pilzbestimmers die Gelegenheit geboten werden sollte, sich an diesen seltenen Anlässen weiterbilden zu können.

Padeste (Horgen) vertritt die Ansicht, daß sich die angehenden Pilzbestimmer jedoch erst über ein fortgeschrittenes Können auszuweisen hätten.

Um 17.40 Uhr erklärt der Tagespräsident die Traktandenliste als erschöpft.

\*

Nach kurzer Pause beginnt Dr. Haller (Aarau) seinen sehr interessanten Vortrag «Die Bedeutung der Karmin-Ferroazetat-Reaktion für die neue Systematik». Da dieser Vortrag auf sehr wissenschaftlicher Basis aufgebaut war, hatte sich der Referent entschlossen, den zweiten Teil seines Referates mehr im volkstümlichen Sinne abzuwickeln, was ihm der Großteil der anwesenden Delegierten spontan verdankte. Die anschließende Diskussion zeigte wiederum, daß alle Anwesenden den Ausführungen mit großem Interesse folgten. Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle im Namen aller Delegierten und Gäste Dr. Haller den besten Dank auszusprechen. Die zügige Erledigung der Traktandenliste verpflichtet zu Dank an den Tagespräsidenten.

Der Tagespräsident: G. Huwylér

Der Tagesaktuar: Osk. Müller

## LITERATUR UND BESPRECHUNGEN

---

### Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde

*Verfasser: Friedrich Lörtscher, Bern*

Diese nun druckreif gewordene Arbeit unseres unermüdlichen Mitarbeiters enthält in streng alphabetischer Reihenfolge die gebräuchlichsten wissenschaftlichen Gattungs- und Artnamen unserer höheren und einiger niederen Pilze, dazu die Vorwörter und meistgebrauchten Spezialausdrücke und die Erklärung über deren Herkunft. Es enthält ferner eine kurze Anleitung über die Lesart und Aussprache der botanischen Kunstsprache. Auf ca. 65 Seiten in Lexikonformat werden etwa 2800 solche Fachwörter erklärt.

Grund zur Schaffung des Büchleins ist das Fehlen eines Nachschlagewerkes der Pilzkunde. Wohl gibt es botanische Fremdwörterbücher, aber sie sind schwer erhältlich und zudem für die Samenpflanzen- und nicht für die Pilzkunde geschrieben.

Es ist dem Pilzfreund nun möglich, in einem kleinen Büchlein zu ersehen, was man unter einem Spezialausdruck, einem Gattungs- oder Artnamen zu verstehen hat. Er muß nun nicht mehr in verschiedenen, umfangreichen Lexika zusammensuchen, was er wissen möchte und trotzdem oft nicht findet.

Bestellungen für das «Kleine Wörterbuch der Pilzkunde» können bis Ende Juni 1949 aufgegeben werden an den Verfasser Friedrich Lörtscher, Buchserstraße 22, Bern, zum Subskriptionspreis von Fr. 3.80. Dieser niedrige Preis ist nur möglich, wenn von jeder Sektion des Verbandes durchschnittlich mindestens 15 Exemplare bestellt werden. Die Herausgabe erfolgt sofort nach genügendem Bestellungseingang.

Der Verband kann zur Zeit zufolge Mangels flüssiger Mittel keine weiteren Verpflichtungen eingehen. Wir sind froh, daß der Verfasser einen andern Weg gefunden hat, und empfehlen den Mitgliedern lebhaft, sich sofort durch Bestellung bei ihren Vereinsvorständen ein Exemplar des Fachwörterbuches zu sichern und damit das Unternehmen überhaupt zu ermöglichen.

## VEREINSMITTEILUNGEN

---

### Baar

*Pilzbestimmungsabende* ab 13. Juni jeden Montag von 20–22 Uhr im Restaurant «z. Kreuz»,

Eingang hinten. Bitte Pilzmaterial mitbringen.

*Vortrag* mit Lichtbildern: Samstag, 9. Juli, 20 Uhr, im Restaurant «z. Hans Waldmann»,